



Enterogelan® akut 48 FK Antidiarrhoikum

Diät-Ergänzungsfuttermittel (Paste) für Fohlen und Kälber.
Zur Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes zur Unterstützung der physiologischen Verdauung.

- für Tiere:
Fohlen und Kälber
- frei verkäuflich



- Rascher Effekt durch Bentonit
- Schnelle Energiezufuhr durch Dextrose
- Mit Elektrolyten, Ballaststoffen und wertvollen Kräutern

15 x 48 ml Paste zum Eingeben

Packungsgrößen:

Enterogelan akut 48 FK: Für Fohlen und Kälber von 30 – 50 kg
Injektor mit

55,3 g

Zusammensetzung

Öle und Fette (Maiskeimöl), leicht verdauliche Kohlenhydrate (Dextrose), Erzeugnisse und Nebenzeugnisse aus Knollen und Wurzeln, Trockengrünfütter (Kamille, Heidelbeere, Pfefferminze, Eiche, Melisse, Koriander, Kümmel, Fenchel), Natriumchlorid, Magnesiumcitrat, Kaliumchlorid.

Analytische Bestandteile

| | |
|------------------|--------|
| Rohprotein | 0,2 % |
| Rohfett | 12,0 % |
| Rohfaser | 4,0 % |
| Rohasche | 31,0 % |
| Natrium | 3,5 % |
| Kalium | 0,5 % |
| Chlorid | 3,5 % |

Zusatzstoffe pro kg

Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe:

Vitamin B12 100.000 µg

Technologische Zusatzstoffe:

(1m558i) Bentonit 225 g

(E 440) Pektine 10 g

(E 415) Xanthan 9 g

Konservierungsmittel:

(E 202) Kaliumsorbat

(E 219) 4-Hydroxybenzoesäuremethylester-

Natriumsalz

Aromastoffe:

Vanille-Aroma

Anwendung

Paste zur oralen Eingabe

Enterogelan akut wird zweimal täglich – am besten seitlich ins Maul eingegeben. Über 1 - 7 Tage eingegeben. Die zu verabreichende Menge am Stelling einstellen; maßgeblich ist der linke Rand des Ringes.

Enterogelan akut 48 FK:

Kälber und Fohlen von 30 – 50 kg erhalten morgens und abends 8 ml der Paste.

- Jeder Teilstrich auf der Skalierung des Injektors entspricht 2 ml.

Hinweise für die ordnungsgemäße Verwendung

Enterogelan akut 48 FK wird zur Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes bei Gefahr von, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall) verabreicht. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder vor der Verlängerung der Fütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Tagesration ist zu achten. Die Gleichzeitige Gabe von Makroliden ist zu vermeiden.